

Schwimmen und Sicherheit: Männer, Überschätzt euch nicht!

In Rheinland-Pfalz brennen Lagerhallen, es gibt tödliche Badeunfälle, invasive Ameisen sind unterwegs und die Hitze bleibt mit Gewittern. Aktuelle Nachrichten im RLP-Newsticker!

13.8.2024,
8:23 Uhr

Die Gefahren des Schwimmens: Ein Aufruf zur Vorsicht

Rheinland-Pfalz sieht sich erneut mit fatalen Badeunfällen konfrontiert. Besonders alarmierend ist, dass 80 Prozent der ertrunkenen Schwimmer Männer sind, wie die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) warnt. „Selbstüberschätzung und der Konsum von Alkohol sind häufige Gründe für diese Unglücke“, erklärt Michael Tiesler vom DLRG Speyer. Es ist wichtig, sich der Gefahren krasser Wassertemperaturen bewusst zu sein, die oft zu Kreislaufschwächen führen, besonders nach dem Genuss von Alkohol.

Erneute Tragödien im Wasser

Am Sonntag, dem 11. August, ertrank ein 19-jähriger aus Mainz im Pfarrwiesensee bei Gimbsheim. Dies ist bereits der zweite tödliche Badeunfall innerhalb weniger Tage, nachdem ein Mann am Wochenende im Binsfeldsee bei Speyer sein Leben verlor. Die Rettungskräfte appellieren eindringlich an die Schwimmer: Überschätzen Sie sich nicht, und verzichten Sie auf Alkohol vor

dem Schwimmen!

Hitze und unbeständiges Wetter prägen die Woche

Die Temperaturen in Rheinland-Pfalz erreichen Höchstwerte bis zu 36 Grad. Am Montag wurde die bundesweit höchste Temperatur mit 35,7 Grad in Bad Neuenahr-Ahrweiler gemessen. Der Deutsche Wetterdienst warnt, dass auch Gewitter und schwüle Luft in den kommenden Tagen erwartet werden. In dieser heißen Zeit sind ausreichende Wasseraufnahme und Vorsicht beim Baden unerlässlich.

Die Rolle der Notfallversorgung

Die am Heilig-Geist-Hospital in Bingen geplante Sanierung, die von der Stadt und dem Kreis Mainz-Bingen mit etwa 15 Millionen Euro unterstützt wird, ist ein Lichtblick für die Region. Dieses Krankenhaus ist entscheidend für die Notfallversorgung der Bevölkerung. Angesichts der steigenden Zahl von Badeunfällen könnte eine verstärkte Notfallversorgung umso wichtiger werden, da bei solchen Vorfällen oft Minuten entscheidend sind.

Technologische Fortschritte zur Erhaltung von Kulturgut

Innovationen kommen auch ins Spiel, um den Limburger Dom für die Zukunft zu sichern. Die Verwendung von Drohnen zur digitalen Vermessung ermöglicht es, umfangreiche Sanierungsarbeiten präzise zu planen. Dies ist besonders wichtig in einer Zeit, in der die Erhaltung unserer Kulturgüter zunehmend mit modernen Technologien unterstützt wird.

Ein Weckruf für die Gesellschaft

Die jüngsten Ereignisse erinnern uns daran, dass sowohl beim

Baden als auch in anderen Lebensbereichen Vorsicht geboten ist. Auch wenn wir den Sommer genießen möchten, müssen wir uns der Gefahren bewusst sein, die uns umgeben. Die DLRG betont die Wichtigkeit von Sicherheitsmaßnahmen, um Tragödien im Wasser zu verhindern.

Di. 13.8.2024

5:00 Uhr

SWR1 Rheinland-Pfalz

Guten Morgen RLP

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de